

XXIII. GP.-NR
1448 /J
26. Sep. 2007

ANFRAGE

der Abgeordneten Weinzinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Integrationsforschung im Bereich der Sicherheitsakademie (SIAK).

Migrationsforschung ist ein Stiefkind in Österreich. Wenn überhaupt, dann wird das Thema Integration als Anhängsel der öffentlichen Sicherheit und damit dem BMI betrachtet. So ist es nicht verwunderlich, dass Integrationsforschung aus Sicht des BMI – entgegen aller internationaler Trends - im Bereich der Sicherheitsakademie im Institut für Wissenschaft und Forschung angesiedelt wurde. Den näheren Umständen dieses Forschungsschwerpunktes Migration - Integration, der zusammen mit Polizeiwissenschaft, Kriminalpsychologie und Terrorismus eingerichtet wurde, widmet sich diese Anfrage.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

ANFRAGE:

1. Welchen Konnex gibt es Ihrer Ansicht nach zwischen Polizeiwissenschaft, Kriminalpsychologie, Terrorismus und Migration – Integration?
2. Warum eignet sich diese Schwerpunktkombination Ihrer Ansicht nach, um das Thema Integration zu erforschen?
3. Wie viele Personen sind im Institut für Wissenschaft und Forschung aktuell beschäftigt ?
4. Wie viele davon im Schwerpunktfeld Migration - Integration?
5. In welchen Verwendungsgruppen und mit welchen Ausbildungen sind diese Personen jeweils tätig?
6. Wie hoch sind die Budgetmittel, die dem Institut für das Jahr 2007 zur Verfügung stehen?
7. Wie hoch war das Budget für
 - a. 2005 ?
 - b. 2006?

8. Wie hoch war bzw. ist dabei das Teilbudget für den Schwerpunkt Migration - Integration in den Jahren

- a. 2005?
- b. 2006?
- c. 2007?

9. Welche Studien (Titel) wurden bisher vom Institut im Bereich Integration und Migration erstellt?

Zur fachlich von der österreichischen Gesellschaft für Soziologie vernichtend kritisierten „Moslemstudie“ (Perspektiven und Herausforderungen in der Integration muslimischer MitbürgerInnen).

10. Welche Verfahren wurden zur Stichprobenziehung der Befragten in dieser Studie verwendet?

11. Wie lauteten die den Befragten in der Studie gestellten Fragen im Einzelnen?

12. Gibt es ein Gesamtkonzept, dem das Schwerpunktfeld Integration und Migration folgt?

13. Wenn ja, bitte legen sie es der Beantwortung bei.

14. Welche operativen Fachabteilungen des Innenministeriums, insbesondere welche Personen in diesen Abteilungen betreuen aktuell welche Studien – wie auf der Homepage angegeben - zum Schwerpunkt Integration – Migration mit?

15. Welche Artikel im Journal SIAK haben sich seit 2005 bis laufend mit dem Thema Migration – Integration beschäftigt?

16. Welche Publikationen in welchen anderen Journalen mit welchen Titeln von MitarbeiterInnen des Institutes wurden im Bereich Integration – Migration seit 2005 bis laufend veröffentlicht?

Zur internationalen Vernetzung.

17. In welchen EU – geförderten Projekten war das Institut in den Jahren 2005 bis laufend beteiligt?

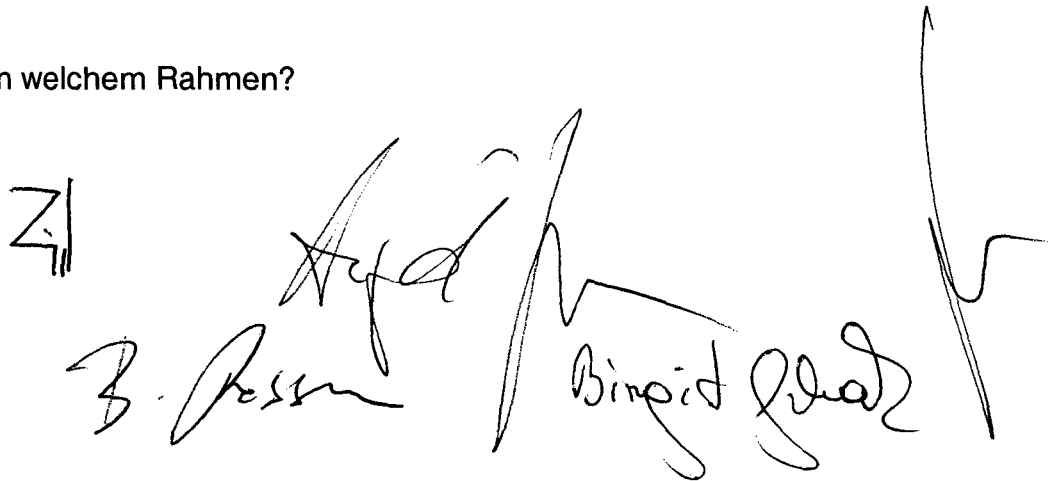
18. Welche EU – Projektbeteiligungen oder sonstige internationale Projekte sind darüber hinaus geplant?

19. An welchen internationalen Konferenzen zum Thema Migration – Integration haben welche MitarbeiterInnen im Jahr 2006 und im ersten Halbjahr 2007 teilgenommen?

20. Bei welchen Gelegenheiten nahmen MitarbeiterInnen des Institutes im Schwerpunktfeld Migration – Integration Vortrags- und Lehrtätigkeiten im nationalen und internationalen Rahmen wahr?

21. Welche konkreten Studien zu welchen Themen sind im Schwerpunktbereich Migration – Integration im Jahr 2007 geplant.
22. Welche MitarbeiterInnen des Institutes sind in welchen internationalen Netzwerken zum Thema Integration – Migration Mitglied?
23. Zur wissenschaftlichen Qualitätssicherung haben wissenschaftliche Institute in aller Regel einen wissenschaftlichen Beirat. Wie setzt sich der wissenschaftliche Beirat des Institutes für Wissenschaft und Forschung zusammen?
24. Welchen Aufgabenbereich hat dieser Beirat?
25. Gibt es Anbindungen an wissenschaftliche Institutionen im In- und Ausland?
26. Wenn ja, welche?
27. Gibt es insbesondere eine Anbindung im Schwerpunktfeld Integration – Migration zur österreichischen Akademie der Wissenschaften?
28. Gibt es Kontakte zu Nichtregierungsorganisationen im Bereich Migration – Integration?
29. Wenn ja, in welchem Rahmen?

Zf
B. Pessen
Bingid Gredl

Handwritten signatures and initials in black ink. On the left, the letters 'Zf' are written vertically. Below them, the name 'B. Pessen' is written in a cursive script. To the right, the name 'Bingid Gredl' is written in a similar cursive script. Further to the right, there are several large, stylized, and somewhat illegible handwritten marks or signatures.